Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 617. Mittag=Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 5. September 1887.**

Deutschland.

Berlin, 3. September. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Kaiserlich und Königlich österreichisch=ungarischen General=Consul in Philippopel, Ritter von Piombazzi, den Königlichen Kronen=Orden zweiter Klasse; dem Kaiserlich Königlich österreichischen Rath und Polizei=Ober=Commissär Frankl bei der Polizei=Direction zu Wien den Königlichen Kronen=Orden dritter Klasse; sowie dem Herzoglich sachsen=coburg=gothaischen Domänen=Rath Gutknecht zu Gräfentonna bei Gotha den Königlichen Kronen=Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Baurath und Professor Garbe in Berlin, und den bisherigen Wasser=Bauinspector Schelten in Harburg zu Regierungs= und Bauräthen ernannt; sowie den bisherigen Bürgermeister der Stadt Wittenberg, Dr. Schild, der von der dortigen Stadtverordneten=Versammlung getroffenen Wiederwahl gemäß in gleicher Eigenschaft, und den bisherigen besoldeten Beigeordneten der Stadt Köln, Jakob Pelman, der von der dortigen Stadtverordneten=Versammlung getroffenen Wiederwahl gemäß für eine fernere zwölfjährige Amtsdauer bestätigt.

Der Regierungs= und Baurath, Professor Garbe ist dem Königlichen Polizei=Präsidium in Berlin, der Regierungs= und Baurath Schelten der Königlichen Regierung in Aurich überwiesen worden. (R.=Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 5. September.

* **Prinzessin Albrecht** trifft heute Abend 9 Uhr 50 Min., von Camenz kommend, hier ein und reist um 10 Uhr 30 Min. nach Leipzig weiter.

X. **Unglücksfall.** Durch Ueberfahren wurde auf der Verbindungsbahn in der Nähe der Neuen Schweidnitzerstraße ein bei der königlichen Eisenbahndirection beschäftigter Schlossergeselle getödtet. Die Annahme eines Verbrechens ist ausgeschlossen.

X. **Zum Selbstmord in Scheitnig.** Nunmehr sind auch die Personalien des erschossenen jungen Mädchens festgestellt. Dasselbe hieß Marie Steinbach, 19 Jahre, früher bei der Excelsiortruppe, welche in Liebich's Etablissement gastirte, beschäftigt, seit längerer Zeit aber stellungslos. Der junge Mann, Siegfried Danziger, 20 Jahre alt, war ebenfalls seit längerer Zeit ohne Stellung. Dieser Umstand bewog die jungen Leute, Hand an sich zu legen. Danziger kaufte in einem Waffenladen auf der Ohlauerstraße zwei Revolver, worauf sich das Paar nach Scheitnig begab, um dort sein Vorhaben auszuführen. Wie schon gemeldet, wurde Marie Steinbach todt aufgefunden, Danziger brachte sich eine schwere Wunde unterhalb des Herzens bei. Er befindet sich gegenwärtig im Allerheiligen=Hospital in Pflege.

W. **Goldberg,** 4. Sept. [Sedan.] Das Sedanfest wurde in unserer Stadt gestern Abend eingeläutet und heute in folgender Weise gefeiert: Um 9 Uhr war Festgottesdienst in den Kirchen. Der Militärverein und die Bürgerschützen nahmen an dem Gottesdienst in der evangelischen Stadtpfarrkirche Theil. Im Anschluß daran fand ein Gottesdienst für die oberen Klassen der Schulen statt. Um 2 Uhr Nachmittags erfolgte ein Auszug aller Schulklassen vom Ringe aus nach dem Lindenplatze. Vor dem Rathhause hatte Bürgermeister Kamcke eine Ansprache gehalten, die mit einem Hoch auf den Kaiser schloß. An dem Festzuge betheiligten sich mehrere Vereine. Auf dem Festplatze, am Fuße des Bürgerberges, wurden die Kinder durch Spiele unterhalten. Die Stadtcapelle veranstaltete ein Freiconcert.

⊙ **Konstadt,** 4. Sept. [Mord.] In der Stadt ist das Gerücht verbreitet, daß der Königl. Förster Matschke in dem eine Meile von hier entfernten Dorfe Zawiß, Kreis Oppeln, am vorigen Freitag im Walde erschossen worden sei. Der pflichttreue Beamte, der erst seit dem 1sten August d. J. den Posten eines Königl. Försters verwaltete, dürfte jedenfalls Wilddieben zum Opfer gefallen sein.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 3. September. Das Entlassungsgesuch des baierischen Gesandten am italienischen Hofe ist vom Prinz=Regenten genehmigt worden.

London, 3. September. Das Unterhaus hat die Bill, betreffend den Betrieb von Kohlen= und anderen Bergwerken in dritter Lesung angenommen.

Lüttich, 4. Sept. Der katholische Socialcongreß hat seine Sitzungen heute Abend eröffnet. Derselbe ist zahlreicher besucht als im vorigen Jahre. Unter den Anwesenden befinden sich der Cardinal von Rheims, der Fürst von Löwenstein, mehrere deutsche Abgeordnete 2c. Der Bischof von Lüttich eröffnete die Sitzung mit einer Rede über die Pflichten der Arbeitgeber, in welcher er die Nothwendigkeit brüderlicher Gesinnung betonte und sich für das Recht und die Pflicht des Staates, zu Gunsten des Arbeiters zu interveniren, ausließ. Der Bischof sprach sich anerkennend über die von dem Ministerium und der Arbeitscommission vorgeschlagenen Gesetze aus, empfahl den Arbeitgebern christliche Liebe und Unterweisung gegenüber den Arbeitern und schloß mit der Versicherung der Treue gegenüber den belgischen Institutionen. Der frühere Minister Woeste sagte, die Gesetzgebungen seien unzureichend, um ohne den Beistand Aller der socialen Krise zu begegnen.

Sofia, 3. Sept. In dem heute abgehaltenen Ministerrathe ist, wie verlautet, beschlossen worden, die Wahlen zur Sobranje auf den 9. October anzuberaumen und den Belagerungszustand am 8. September aufzuheben.

Berlin, 3. September. Die Post von dem am 31. Juli von Shanghai abgegangenen Reichs=Postdampfer „Preußen" ist heute früh in München eingetroffen und gelangt für Berlin am 4. früh zur Ausgabe.

Hamburg, 4. Sept. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg=Amerikanischen Packetfahrt=Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 3 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 3. September. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg=Amerikanischen Packetfahrt=Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Mittag 12 Uhr Scilly passirt.

London, 3. September. Der Castle=Dampfer „Garth Castle" ist gestern auf der Ausreise von Darthmouth abgegangen.

Triest, 4. September. Der Lloyddampfer „Thalia" ist heute früh mit der ostindischen Post aus Alexandrien hier eingetroffen.

Bremen, 3. Septbr. Der Postdampfer „Aller", Capt. H. Christoffers vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 24. August von Bremen und am 25. August von Southampton abgegangen war, ist heute 4 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

Das Juliheft der Statistik des Deutschen Reichs, welches soeben veröffentlicht worden ist, enthält neben dem Nachweise über die Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiet für den Monat Juli 1887 auch den entsprechenden Nachweis für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juli 1887. Die Vergleichung der Ergebnisse desselben mit denjenigen für den gleichen Zeitraum des Vorjahres ergiebt im Allgemeinen eine Zunahme der Einfuhr wie der Ausfuhr. — Die nachfolgenden von der „B. B.-Z." zusammengestellten Angaben sind in Doppelcentnern zu 100 kg gemacht. — Wesentlich gestiegen ist die Einfuhr von Arrac, Cognac und Rum, Wein in Fässern, Fleisch, Südfrüchten, Mehl, Reis, Kartoffeln, Eiern, unbearbeiteten Tabakblättern, Oelfrüchten, Palm und Cocosnussöl, Petroleum (2 576 029 gegen 1 961 995) und mineralischen Schmierölen, ferner von roher Baumwolle (1 317 737 gegen 1 146 086), Flachs, Hanf und Jute, Eisenerzen (6 045 477 gegen 4 243 372), Holzborke und Gerberlohe, Bau- und Nutzholz (11 845 173 gegen 9 118 150), Dachschiefer, Braunkohlen (24 794 945 gegen 23 508 627), Fichtenharz und Terpentin, gewöhnlichen und feuerfesten Steinen aus Thon, Taschenuhren etc. Von der Einfuhr an Bau- und Nutzholz im laufenden Jahre entfallen auf rohes Bau- und Nutzholz 7108918 (+ 1404421), auf Fassdauben und Stabholz 380313 (+ 22178), auf beschlagenes etc. Holz 1883921 (+ 746780), und auf Säge- und Schnittwaaren 2370665 (554510). Was die Einfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Malz betrifft, so hat die Einfuhr von Weizen, Roggen, Hafer, Buchweizen, Hülsenfrüchten, Hirse und Malz, wenn auch nicht beträchtlich, zugenommen, die Einfuhr von Gerste und Mais dagegen abgenommen. Bei Weizen beträgt die Zunahme 265175, bei Roggen 318314. Eine Abnahme der Einfuhr ist insbesondere bemerkbar bei Borstenvieh, Schmalz und schmalzartigen Fetten, Obst, Kaffee, Kleie, Rindshäuten, Roheisen, Baumwollen-, Leinen- und Wollengarn etc. Betreffs der Ausfuhr liegt ein bemerkenswerther Rückgang vor bei den Kartoffeln (— 207 394), Spiritus (— 167 488 Doppelcentner), Wein, Kochsalz, Obst, Weizen, Hafer, Raps und Rübsaat, Schafvieh, Blei, Eisenerzen und Roheisen, Holzstoff, Bau- und Nutzholz, Schafwolle, Baumwollen- und Wollengarn; im Uebrigen ist dieselbe fast durchweg, und zum Theil recht beträchtlich, gestiegen

* **Die Nordostbahn-Angelegenheit** kommt nach der „V. Z." demnächst vor den Schweizer Bundesrath. Letzterer dürfte im Process gegen die Moratoriumsgläubiger interveniren und an den früheren Beschlüssen festhalten, da er seine schiedsrichterliche Lösung der Aufgabe als auftragsgemäss getroffen, endgiltig und ausserhalb der Competenz der Gerichte liegend betrachtet.

* **Die Situation der Reichsbank** ist nach der letzten Uebersicht eine sehr günstige. Sie hat im laufenden Jahre die Periode, in welcher die Notendeckung den Notenumlauf überstieg, länger als in den Vorjahren aufrecht erhalten. Diese Erscheinung ist, der „V. Z." zufolge, dem Goldzuflusse vom Auslande zu danken, welcher während einer langen Zeit bestanden hat und eine Folge der günstigen Wechselcourse war. Von nicht geringerer Bedeutung ist die Zunahme der Giroguthaben, welche gegenüber den Vorjahren ein bedeutendes Plus zeigen. Die im August stattgehabte Bewegung bietet keine besondere Veranlassung zu Bemerkungen. In den ersten drei Wochen entwickelte sich eine grössere Reduction des Portefeuilles, als in den Vorjahren, wahrscheinlich im Zusammenhange mit den am offenen Markte für Wechsel bestandenen niedrigen Discontosätzen. In der zweiten Septemberhälfte begann alljährlich eine bis in den Januar hinein dauernde Periode eines knappen Goldstandes. Die Bank hat in letzter Woche aus ihrem Effectenbesitz einen Betrag von 18 Millionen Mark realisirt, grösstentheils durch Abgabe verlooster Effecten.

* **Bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank** sind im August cr. abgerechnet 1 127 203 300 M. gegen 1 281 679 800 M. im Juli cr. und 1 216 753 300 M. im Juni cr.

* **Deutsch-amerikanisches Geschäft.** Die „N. Y. H. Z." schreibt: Ein Syndicat, dessen Vertreter in Mexico Herr Carl Eisenmann ist, und zu welchem Capitalisten in Paris, London und Frankfurt a. M. gehören, hat den Bau einer Zweigbahn der Mexican Central von Jimenez aus nach dem Sierra Madre-Gebirge unternommen.

* **Nach einer Newyorker Meldung** der „K. Z." vom 2. September notirten daselbst Stahlschienen 1 Doll. niedriger, Stahlwalzdraht blieb behauptet 41,50 Doll.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der dritten Dekade des Monats Aug. 1887 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 493 821,89, im Güterverkehr 1974712,04, zusammen 3468533,93 Lire gegen 3217722,81 Lire im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres, mithin mehr 250811,12 Lire.

W. T. B. **Karl-Ludwigsbahn.** (Gesammtes Netz.) Vom 21. bis 31. August 227 660 Fl., Mehreinnahme 12 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 186 386 Fl., Mehreinnahme 9372 Fl.

W. T. B. **Newyork,** 3. Septbr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7 761 327 Dollars, davon für Stoffe 2 528 990 Doll. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 8 725 943 Doll., davon 2 946 661 Doll. für Stoffe.

Verloosungen.

* **Braunschweigische 20 Thlr.-Loose.** (Weitere Gewinne, Siehe No. 608 d. Ztg.) à 105 M. S. 99 No. 45, S. 1000 No. 40, S. 1894 No. 31, S. 2998 No. 3, S. 7070 No. 34, S. 8977 No. 49. Die übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 69 M.

* **Hamburger 100 Mk.-Bco.-Loose.** (Weitere Gewinne, Siehe No. 611 d. Ztg.) à 200 Mk.-Bco. No. 3747 4643 6713 735 10089 098 11298 19965 971 978 979 23308 343 25104 114 137 202 219 235 248 33232 34504 784 35888 36180 37313 38316 327 336 612 41736 42107 143 43653 47602 614 646 49590 597 53170 979 55211 240 249 705 58957 59275 294 61062 086 64544 65271 274 275 293 881 66329 330 69420 72956 73271 284 876 882 79654 87504 89307 312 333 340 92387 94479 487 911 921 95338 433 449. Die übrigen Nummern obiger Serien enthalten je 178 Mk.-Bco.

* **Stadt Barletta 100 Fr.-Loose vom Jahre 1870.** Ziehung am 20. August 1887. Hauptpreise S. 2964 No. 2 50000 Fr. S 3708 No. 44 1000 Fr. S. 2020 No. 16, S. 4243 No. 31 je 500 Fr. S. 1311 No. 17, S. 3330 No. 30 je 400 F. S. 2194 No. 32, S. 3917 No. 25, S. 5310 No. 27 je 300 Fr.

Concurseröffnungen.

Verwittwete Lederhändler Eisemann zu Anklam. — Firma Paul Toeplitz zu Danzig. — Tabak- und Cigarrenhändler Sylvester Fuhrmann in Essen. — Gutspächter Diedrich Stapel jun. zu Niederhofen. — Kaufmann Hugo Ernst Schröter zu Leipzig. — Königlicher Domänenpächter Gotthilf Mundt zu Potzlow bei Prenzlau. — Firma J. Henner-Scheerer in Ulm. — Kaufmann Ferdinand Schiff zu Xanten.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 3. Sept, Nachmittag 5 Uhr 30 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 282, 30. Franzosen —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Still.

Wien, 4. Sept., Vormittags 11 Uhr 10 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Credit-Actien 282, 10 nom. 4% ung. Goldrente —.

Paris, 3. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 25. Credit mobilier 301, —. Spanier neue $67\frac{3}{4}$ Banque ottomane 500, —. Credit foncier 1362. Egypter 380, —. Suez-Actien 2005. Banque de Paris 765, —. Banque d'escompte 468, —. Wechsel auf London 25, $37\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk Obligationen 366, 25. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 366. Ruhig.

London, 3. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier 67. 5% priv. Egypter $98\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $74\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $99\frac{5}{8}$. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Suez-Actien 79. Canada Pacific $56\frac{1}{2}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{4}$ %. Sehr ruhig.

London, 3. Sept. In die Bank flossen heute 45000 Pfd. Sterl.

London, 3. Sept. Aus der Bank flossen heute 116000 Pfd. Sterl. nach Amerika.

Frankfurt a. M., 3. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $227\frac{7}{8}$. Franzosen 181. Lombarden —, —. Galizier $170\frac{1}{2}$. Egypter 74, 90. 4% Ungar. Goldrente 81, 50. Gotthardbahn 105, 40. 80er Russen 81, —. Disconto-Commandit 196, —. Laurahütte 85, 30. Mecklenburger —, —. Deutsche Bank —, —. Schwach.

Frankfurt a. M., 3. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 162, 60. Reichsanleihe 107, 20. Oest. Silberrente 67, 10. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 78, 10. 4% Goldr. 91, 50. 1860er Loose 113, 20. 1864er Loose 272, 30. Ung. 4% Goldrente 81, 50. Ung. Staatsloose 211, 90. Italiener 98, —. 1880er Russen 81, 10. II. Orient-Anleihe 55, 40. III. Orient-Anleihe 55, 30. 4% Spanier 67, 30. Egypter 74, 90. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn $233\frac{1}{2}$. Central-Pacific 114, —. Franzosen 181. Galizier $170\frac{3}{4}$. Gotthard-Bahn 105, 80. Hess. Ludwigsbahn 97, 40. Lombarden $64\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 161, 30. Nordwestbahn 130. Credit-Actien $228\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 138, 90. Mitteld. Creditbank 95, 20. Reichsbank 136, —. Disconto-Commandit 196, 80. 5% serb. Rente 78, 30. Schwach.

Neue Serben 82, 20. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, —. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 111, 40. Unterelbische Prioritäts-Actien 95, 80.

Privatdiscont $1\frac{7}{8}$ %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 228. Franzosen $181\frac{1}{4}$. Galizier $170\frac{3}{4}$. Lombarden $64\frac{3}{4}$. Gotthardtbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 196, 70. 4% ung. Goldrente —.

Hamburg, 3. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{3}{4}$. Silberrente $68\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $91\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $81\frac{3}{4}$. 1860er Loose 114. Italienische Rente $98\frac{1}{8}$. Credit-Actien 228. Franzosen $453\frac{1}{2}$. Lombarden 163, —. 1877er Russen $96\frac{5}{8}$. 1880er Russen 80. 1883er Russen $105\frac{3}{4}$. 1884er Russen $90\frac{5}{8}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $53\frac{1}{4}$. Laurahütte $85\frac{1}{4}$. Nordd. Bank $147\frac{3}{4}$. Commerzbank $123\frac{5}{8}$. Marienburg-Mlawka $47\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. $129\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn $69\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $160\frac{1}{4}$. Gotthardbahn $105\frac{3}{4}$. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $163\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 158. Disconto-Commandit $196\frac{5}{8}$. Unterelbische Prioritäts-Actien $96\frac{1}{4}$. Disconto $1\frac{5}{8}$ %. Schwach.

Amsterdam, 3. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{3}{4}$, do. Febr.-August verzl. $65\frac{3}{8}$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. 66, do. April-October verzl. $65\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80\frac{7}{8}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $115\frac{3}{4}$. do. I. Orientanleihe —, —. do. II. Orientanleihe 53. Conv. Türken $14\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{4}$. Russische Zollcoupons $1{,}91\frac{1}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $77\frac{7}{8}$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Posen, 3. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 64, 50, pr. September 64, 50. Gekündigt — Liter. Flau.

Liverpool, 3. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 Ballen.

Liverpool, 3. Sept., Nachm 12 U. 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export — B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Newyork, 3. Septbr., Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10, do. in New-Orleans $9\frac{1}{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$ Gd., do. in Philadelphia $6\frac{5}{8}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. $5\frac{7}{8}$ C., do. Pipe line Certificats — D. $64\frac{5}{8}$ C. — Mehl 3 D. 40 C. Rother Winterweizen loco — D. 81 C., per Septbr. — D. $80\frac{1}{8}$ C., per October — D. 81 C., pr. Decbr. — D. $83\frac{3}{4}$ C. Mais (New) $50\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{11}{16}$. Kaffee (Fair Rio-) $20\frac{1}{8}$, do. Rio Nr. 7 low ordinary pr. October 18, 40, do. do. per Decbr. 18, 80. Schmalz (Wilcox) 7, 15, do. Fairbanks 7, 05, do. Rohe und Brothers 7, 05. Speck nominell. Getreidefracht $1\frac{1}{2}$.

Am Montag, den 5. c., bleiben die Fondsbörse und die Waarenmärkte geschlossen.

Newyork, 2. Septbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 39000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 30000 B., Ausfuhr nach dem Continent 3000 B., Vorrath 84000 B.

Wien, 3. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 18 Gd., 7, 20 Br., per Frühjahr 7, 58 Gd., 7, 60 Br. Roggen per Herbst 5, 90 Gd., 5, 92 Br., per Frühjahr 6, 20 Gd., 6, 22 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 5, 98 Gd., 6, 00 Br., per Mai-Juni 1888 6, 03 Gd., 6, 05 Br. Hafer per Herbst 5, 73 Gd., 5, 75 Br., per Frühjahr 6, 20 Gd., 6, 22 Br.

Pest, 3. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 6, 82 Gd., 6, 84 Br., per Frühjahr 1888 7, 33 Gd., 7, 35 Br. Hafer per Herbst 5, 40 Gd., 5, 42 Br., pr. Frühjahr 1888 5, 80 Gd., 5, 82 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 69 Gd., 5, 71 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{1}{2}$ à $11\frac{5}{8}$. — Wetter: Schön.

London, 3. Septbr. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Bewölkt.

Amsterdam, 3. Septbr., Nachm. Bancazinn $62\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 3. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen flau. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 3. Septbr., Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco $15\frac{1}{2}$ bez. und Br., pr. September $15\frac{3}{8}$ Br., pr. October-Decbr. $15\frac{1}{2}$ Br., per Januar-März $15\frac{5}{8}$ Br. Fest.

Hamburg, 3. Septbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 10 Br., 6, 00 Gd., per October-December 6, 20 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 3. Septbr. Petroleum (Schlussbericht). Ruhig. Standard white loco 6, 05 Br.

Marktberichte.

New-York, 2. Septbr. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89% Umsätze zu $4\frac{11}{16}$, Centrifugals 96%, Umsätze zu $5\frac{3}{8}$.

W.T.B. **Hamburg,** 3. Sept., Nachm. 3 Uhr 30 Min. [Schlussbericht.] Kaffee good average Santos per März $93\frac{1}{4}$, do. per Mai $93\frac{3}{4}$. Still.

Hamburg, 3. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai $24\frac{1}{2}$ Br., $24\frac{1}{4}$ Gd., per September und September-October $25\frac{3}{4}$ Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., per October-November $25\frac{1}{2}$ Br., $25\frac{1}{4}$ Gd., per November-December $25\frac{1}{4}$ Br., 25 Gd., per December-Januar 25 Br., 25 Gd. — Tendenz: still.

Berlin, 2. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 65—65,2 M. bez. September und September-October 64,6—65,4—65—65,3 M. bez., Octbr.-November 96,5 M. bez., November-December 97,9—98—98,45 M. bez.

△ **Breslau,** 3. Sept. [Wochenmarkt-Bericht.] (Detailpreise.) In der abgelaufenen Woche war in Folge der schönen Herbstwitterung auf allen Marktplätzen ein recht reger Verkehr. Zufuhren waren in reicher Fülle eingetroffen, und namentlich wurden Obst, Pilze und Beeren, sowie einzelne Sorten von Grünzeug in grosser Menge feilgeboten. Notirungen:

Fleischwaaren. Rindfleisch pro Pfund 60—65 Pf., Schweinefleisch pro Pfund 50 Pf., Hammelfleisch pro Pfd. 60—70 Pf., Kalbfleisch pro Pfund 60 Pf., Speck pro Pfund 80 Pf., geräucherter Speck pro Pfund 1 M., Schweineschmalz, ungar. pro Pfund 70 Pf., deutsches pro Pfund 80 Pf., Rauchschweinefleisch pro Pfund 80 Pf., Rindszunge pro Stück 3 bis 4 Mark, Rindsfett pro Pfund 50 Pf., Kalbsleber pro Pfund 60 Pf., Kuheuter das Pfund 30 Pf., Kalbsfüsse pro Satz 50 Pf.

Lebendes und geschlachtetes Federvieh. Gänse pro

Stück 3–5 Mark, Enten pro Paar 3,00–4,00 Mark, Kapaun pro Stück 3 Mark, Perlhuhn Stück 3 Mark, Hühnerhahn pro Stück 1,20 bis 1,30 M., Henne 1,50–2,00 M., Poularden 6–8 M., junge Hühner pro Paar 1,00 Mark, Tauben pro Paar 60 bis 75 Pf.

Feld- und Gartenfrüchte. Weisskohl, Mandel 1–2 00 M., Blaukohl, Mandel 1,50–3,00 M., Welschkohl, Mandel 0,75–1,50 M., Blumenkohl pro Rose 30–50 Pf., Spinat 1 Liter 20 Pf., Sellerie Mandel 0,50 bis 1,50 Mark, Zwiebeln 2 Liter 20 Pf., Chalotten pro Liter 40 Pf., Knoblauch pro Liter 40 Pf., Perlzwiebeln pro Liter 50 Pf., Schnittlauch pro Schilg 10 Pf., Meerrettig pro Mandel 1,50 bis 3 M., Borré pro Gebund 5 Pf., Petersilie pro Bund 10 Pf., Mohrrüben drei Liter 10 Pf., Carotten 2 Liter 10 Pf., Erdrüben Mandel 50 bis 75 Pf., Oberrüben pro Mandel 20 Pf., Radieschen pro Bund 5 Pf., Gurken, Mandel 0,50 bis 0,75 M., saure Gurken Schock 2,00 M., Pfeffergurken Liter 20 Pf., Dill pro Bund 10 Pf., Kopfsalat pro Schilg 40 Pf., Schoten 2 Liter 25–40 Pf., Schnittbohnen 2 Liter 20 Pf., Wachsbohnen 2 Liter 25–30 Pf., Johannisbeeren Liter 15 Pf.

Kartoffeln. Neue hiesige Kartoffeln 2 Liter 8–12 Pf.

Südfrüchte, frisches und gedörrtes Obst. Frische Aepfel 2 Liter 30 Pf., Birnen Liter 20 Pf., Weintrauben Pfund 50 Pf., Kricheln Liter 20 Pf., Reineclauden Liter 25 bis 40 Pf., Pfirsiche Pfund 1 Mark, getrocknete Aepfel pro Pfd. 35–40 Pf., gebackene Birnen pro Pfd. 25–35 Pf., getrocknete Pflaumen pro Pfd. 20–30 Pf., getrocknete Kirschen pro Pfund 40 Pf., Pflaumenmus pro Pfd. 40 Pf., Prünellen pro Pfund 60 Pf., Apfelsinen pro Dtzd. 0,75–1 M., Citronen Dutzend 70 bis 90 Pf., Aprikosen Pfd. 40 Pf., Pfirsiche Pfd. 1 M., Melonen, Stück 1–1,50 M., Ananas pro Pfd. 3 M.

Waldfrüchte. Wallnüsse pro Liter 30–35 Pf., Haselnüsse pro Liter 40 Pf., Wachholderbeeren pro Liter 20 Pf., Hagebutten pro Pfd. 70 Pf., Champignons pro Liter 80 Pf., Steinpilze pro Liter 40 Pf., Gallauschen 1 Liter 20 Pf., Preiselbeeren Liter 20 Pf., getrocknete Morcheln Liter 1,50 M., Honig Liter 2,40 M., Rahmbeeren Liter 20 Pf., Blaubeeren Liter 15 Pf., Himbeeren Liter 80 Pf.

Küchen- und Tischbedürfnisse. Speise- und Tafelbutter pro Klgr. 2,20–2,40 M., Kochbutter pro Pfd. 90 Pf., Margarinbutter pro Pfund 50–60 Pf., Sahne pro Liter 60 Pf., süsse Milch pro Liter 15 Pf., Buttermilch pro Liter 6 Pf., Olmützer Käse pro Schock 1,20 Mark, Limburger Käse pro Pfund 60 Pf., Sahnkäse pro Stück 20–30 Pf., Kuhkäse pro Mandel 50–70 Pf., Ziegenkäse pro Stück 15–25 Pf., Schweizerkäse pro Pfund 1,20 M., Weichkäse pro Maass 5 Pf.

Brot, Mehl und Hülsenfrüchte. Landbrot 5½ Pfund 50 Pf., Commissbrot pro Stück 40 Pf., Weizenmehl pro Pfd. 15–19 Pf., Roggenmehl pro Pfd. 11–12 Pf., gest. Hirse pro Liter 18 Pf., Gries pro Pfund 20–25 Pf., Bohnen pro Liter 10–12 Pf., Graupen pro Liter 15–25 Pf., Linsen pro Pfund 20–25 Pf., Erbsen pro Liter 15–20 Pf., Mohn pro Liter 50 Pf., gestampfter 60 Pf.

Wild. Hirschfleisch Pfd. 30–65 Pf., Rehbock, 35 Pfd. schwer, 21 bis 24 M., Rehfleisch Pfd. 55 bis 65 Pf., Rehkeule Stück 5–6 M., Rehrücken 8–10 M., Wildgänse Stück 2 M., Wildenten Stück 1–1,50 M., Rebhühner Paar 1,40–2,00 M.

G. F. **Magdeburg,** 3. Sept. [Marktbericht.] Für Weizen in guter hiesiger Landwaare wurde bezahlt 154–158 M., für Weissweizen die gleichen Preise, für glatte englische Weizensorten 145–150 M., für Rauhweizen bei der sehr verschiedenartigen Beschaffenheit 133–143 Mark für 1000 Klgr. Für alte Weizen tauchen immer noch vereinzelt Liebhaber auf zu 4–5 M. höheren Preisen. — Roggen wenig angeboten, aber auch wenig gefragt, konnte sich nicht im Preise behaupten, wir notiren für inländischen 116–120 M., für russischen 110–114 M. für 1000 Klgr. — Gerste sehr still, es fehlt jede Frage für das Ausland, da wir aus hier wiederholt angeführten Gründen nicht gegen andere inländische und namentlich gegen die ausländischen Sorten ankämpfen können. Das Geschäft ist daher noch immer schleppend. Hiesige Chevaliergersten 140–152 M., ganz feine Sorten auch darüber bezahlt, Landgersten 120–130 M., russ. Futtergersten sehr vernachlässigt, 100–104 M. ausgeboten. — Hafer sehr still, alter nach Beschaffenheit 100–118 M., neuer 100–107 M. für 1000 Klgr. erhältlich, ebenso ist Mais bei den unverhältnissmässig hohen Forderungen wenig gefragt, wir notiren 108–112 M. für runden wie für bunten Amerikaner ab Kahn. — In Oelsaaten hatten wir nur schwaches Geschäft, Preise erste Kosten sind für Raps 205–210 M., für Leinsaat 200–210 M., für Dottersaat 190–200 M., für Mohn, inländischen 400–410 M., fremdländischen 240–340 M. für 1000 Klgr. — Rüböl 45½–46 M. Rapskuchen 11,75–12,25 M. für 100 Klgr. — Gedarrte Cichorienwurzeln, gewaschene sind geräumt, ungewaschene 12 M., gedarrte Rüben, gewaschene ebenfalls geräumt, ungewaschene 10,50 M. für 100 Klgr.

* **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 2. September. Die Erhöhung des Bankdiscontos einerseits und die telegraphisch gemeldete Preisermässigung von amerikanischen Luppen (Puddle Bars) und Stahlschienen andererseits, verstimmten unseren Markt. M/N Warrants gingen im Laufe der Woche von 42 Sh. 9½ D. auf 42 Sh. 4½ D., den heutigen Cassaschlusspreis zurück. Die Specialmarken bleiben unverändert fest, da sowohl das Local-, wie auch Export-Geschäft fortfährt, sich in befriedigender Weise zu entwickeln. Vorrath im Store 916 306 T. gegen 815 219 T. in 1886, Verschiffungen 9997 T. gegen 8952 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 85 gegen 81 in 1886.

* **Englisches Roheisen.** Middlesbrough, 2. Sept. [Marktbericht von Reichmann & Co.] In den letzten Tagen des Monats August kamen mehrere Speculationsposten zum forcirten Verkauf, und in einigen Fällen wurde für sofortige Cassa-Zahlung gegen Contract eine Kleinigkeit unter dem billigsten Marktpreise acceptirt. Seit gestern hat sich indessen unser Markt wieder befestigt, und Preise von Nr. III G/M/B. sind wieder 34 Sh. 4½ D. per Ton fab prompt, 34 Sh. 6 D. per Ton fab October-December, Teesdues extra. Die August-Verschiffungen betragen 73 445 Tons gegenüber 64 516 Tons im Juli.

Breslau, 5. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen zu notirten Preisen mehr Kauflust, per 100 Kilogramm weisser 15,00–15,40–15,90 Mark, gelber 14,90–15,40–15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 10,60–11–11,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste mehr beachtet, per 100 Kilogramm 9–11 Mark, weisse 12,50–14,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogramm alter 8,90–9,50–10,00 neuer 8,00–8,50–9,00 Mark.

Mais eher Frage, per 100 Kilogramm 10,50–10,80–11,00 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 13,50–14,50–15,50 Mark. Victoria unverändert, 14,00–15,50–16,50 Mark.

Bohnen gut behauptet, per 100 Kilogr. 14,00–14,50–15,00 Mark.

Lupinen ohne Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 8,50–9,00 Mark. blaue 7,75–8,50 Mark.

Wicken matt, per 100 Kilogr. 10,50–11,00–11,50 Mark.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	19	90	19	20	18	30
Winterrübsen	19	60	19	10	18	20

Schlaglein ohne Umsatz.

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,80–6,00 Mark, fremde 5,40–5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20–8,40 Mark, fremde 7,00–7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Timothee geschäftslos.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogr. Weizen fein 23,50–24 Mk., Roggen fein 18,75–19,25 Mk., Hausbacken, 18,50–19 M., Roggen-Futtermehl 7,60 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,25–7,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,20–2,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 20,00–22,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 3., 4.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 22°,7	+ 19°,4	+ 17°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	751,6	751,9	749,4
Dunstdruck (mm)	8,4	10,3	10,9
Dunstsättigung (pCt.)	41	61	75
Wind (0–6)	NW. 2.	O. 1	O. 1.
Wetter	bewölkt.	zieml. heiter.	zieml. heiter.
Wärme der Oder (C.)			+ 20,1

September 4., 5.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 26°,7	+ 20°,5	+ 19°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	746,2	745,7	743,7
Dunstdruck (mm)	13,3	13,1	12,2
Dunstsättigung (pCt.)	51	73	74
Wind (0–6)	S. 1.	NW. 2.	S. 1.
Wetter	wolkig.	bezogen.	bewölkt.
Wärme der Oder (C.)			+ 20,8

Früh wenig Regen.

Breslau. Wasserstand.

4. Septbr. O.-P. 4 m 44 cm. M.-P. 3 m 4 cm. U.-P. — m 60 cm. unt. 0.
5. Septbr. O.-P. 4 m 38 cm. M.-P. 2 m 98 cm. U.-P. — m 69 cm. unt. 0.

Berichtigung.

Die Beerdigung der Frau

Sophie Ledermann, geb. Friedländer,

findet nicht, wie irrthümlich angegeben, Montag um 4, sondern um **2 Uhr** statt.

H. 5. IX. 6½. J. □ I. Stbf. u. Br.-Mhl.

Courszettel der Berliner Börse vom 3. September 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 1.	Cours vom 3.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,18 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 G	20,445 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,45 bz	162,65 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	181,00 bz	181,45 bz
Russ. Zollcoupons	322,25 bzG	322,30à20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,10 bzG	107,10 bz
Preuss. Consols	4	vsch	106,70 bzG	106,80 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	100,40 bzG	100,50 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 B	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 bz	103,75 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,40 G	103,40 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,80 bz	99,80 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,70 B	98,50 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,10 G	99,00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,40 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,30 bz	104,30 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,25 bzB	104,25 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,80 bz	99,80 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,75 bz	90,75 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,40 G	97,30 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,30 bzG	97,30 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,50 G	92,60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,20 G	109,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,80 bzB	102,25 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,75 bzB	101,75 bzB
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,10 G	115,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,00 G	109,00 bzG
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,60 G	105,10 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,60 G	112,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,70 G	114,70 G
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,50 G	115,50 G
dto. dto rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	112,90 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,80 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,70 bzG	95,80 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,25 bzG	115,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 bzG	111,00 G
dto. dto div.	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,50 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,00 bzG	98,10 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 G	111,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,40 B	96,40 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,25 G	111,50 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	75,10 bzG	75,25 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,30 bz	98,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,60 bz	91,40 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	66,30 G	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	67,30à40 bz	67,10 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,75 bz	56,10 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	51,90 bz	51,90 ebzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,10 bzG	105,90 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,40 bzG	94,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,20 bz	102,25 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	96,00 bz	95,80à90 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,70 bz	89,75 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,60à70 bz	81,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,40 bzG	108,30 ebzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,50à60 bz	95,40 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	90,10 bz	89,70 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	55,70 bz	55,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,90 bz	55,40 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	55,70 bzB	55,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	47,30 B	47,10 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,30à40 bz	84,10 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,90 bz	90,30 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	93,50 bz	93,30 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	78,00 bzG	77,20 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,40 bz	88,20 bzG
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	— —	105,20 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,75 bzG	78,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,80 bzG	79,70 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,40 bzG	78,50 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	70,00 B	70,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,20 bz	14,10 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	82,00 bzB	81,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	82,40 bz	82,30 B
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	71,10 B	70,80 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,80 bzG	102,20 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,25 bz	136,25 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,25 bz	136,50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,25 B	30,60 ebzB
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,30 B	94,90 bz
Bukarester Loose	—	—	31,00 G	31,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,40 bzB	131,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	132,75 B	133,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	48,40 bz	49,10 ebzB
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,30 B	105,20 bzB
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,80 B	102,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,40 G	198,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,75 bzG	293,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	190,00 B	190,00 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,80 B	123,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,70 B	24,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,75 B	16,75 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	Ziehung.	291,90 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,30 G	113,00 G
dto. dto. von 1864	—	—	272,40 bz	272,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/5	156,90 bzG	156,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,25 bz	154,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4.10	97,50 bz	97,70 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	154,50 bzG	153,75 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	143,90 bzG	142,10 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,60 B	29,50 B
Ungarische Loose	—	—	211,80 bz	211,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau	1⅜	1½	1/1	— —	54,00 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,60 bzG	113,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	107,25 bzG	106,80 G
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅙	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.)	3⅓	2¾	1/1	— —	94,10 G
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	109,00 bzG	107,25 bzG
Saalbahn	3	3½	1/1	105,80 bzG	105,75 G
Weimar-Gera	2⅔	2⅚	1/1	86,25 bzG	86,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht	2¼	1⅞	1/1	50,00 bzG	50,50 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,40 G	22,50 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	74,75 bzG	74,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,75 bzB	36,00 B
Frankf. Güter-Eisnb.	5⅓	6	1/1	115,50 bzG	115,90 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	— —	220,50 bz
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	160,50 bzG	160,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,10 bzG	97,10 bz
Marienb.-Mlawka	1/3	1/4	1/1	48,75 bz	48,00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	130,30 bz	129,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	— —	76,00 bz
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	60,60 bz	68,90 bz
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,30 G	105,25 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,75 bz	24,10 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Böhm. Westb.	5¾	6¾	1/1	117,50 bzB	116,70 bz
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	138,90 bz	138,80 bz
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	84,90 bzG	85,75 bz
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	105,00 bzG	105,75 G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,80 bzG	59,00 G
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	76,00 ebzB	75,90 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	90,60 bzG	90,40 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	6	—	1/7	122,70 bz	122,90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,90 B	60,20 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	271,60 bz	271,25 bzG
Raab-Oedenburg	1	1/2	1/1	22,75 bzG	22,60 ebzG
Reichb.-Pard.	3,81	—	1/1	63,90 bz	— —
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	121,75 bz	121,75 bz
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	59,00 bz	59,00 B
Schweizer Centralbh.	4	4½	1/1	103,30 G	103,30 bzG
do. Nordostbhn.	0	0	1/1	— —	— —
do. Unionbhn.	0	2½	1/1	— —	— —
do. Westbhn.	0	0	1/1	28,25 bz	28,20 B
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1/5	1/5	— —	132,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	77,00 G	77,00 G
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅙	15	1/1	260,50 bz	258,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Berlin-Dresden	4½	1/4 1/10	105,90 bz	105,90 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,60 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,75 bzB	102,90 B
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,60 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,75 G	102,90 bzB
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,80 G	102,80 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 G	102,90 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,20 B	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,10 G
dto. dto. II. à 171½ M.	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,50 B
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,50 B	104,50 B
Oberschles. D	4	1/1 1/7	102,75 B	— —
dto. E	3½	1/4 1/10	99,70 B	99,60 G
dto. F	4	1/4 1/10	102,75 B	— —
dto. G	4	1/1 1/7	102,75 B	102,60 G
dto. H	4	1/1 1/7	102,75 bzB	102,75 B
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,75 B	102,60 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,20 bzG	105,20 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,90 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,80 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,30 G	87,25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 G	107,70 bzB
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,25 B	100,75 bz
Galiz. Carl-Ludwig-bahn	4½	1/1 1/7	81,90 G	81,90 bz
Kaiser Ferdinand Nordb.	5	1/5 1/11	98,20 bz	98,20 bz
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,00 bzG	83,40 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,10 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,10 bz	75,00 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,25 G	66,00 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,70 G	73,10 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	52,10 G	52,10 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte	3	1/3 1/9	403,75 bzG	404,25 ebzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	385,60 G	386,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,25 bzG	98,10 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	86,90 G	86,70 bz
dto. Litt. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,80 G	84,80 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,00 bzG	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	285,75 bz	286,00 ebzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,70 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,40 G	94,40 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	80,20 bzB	79,50 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,20 G	103,30 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	79,75 bzG	79,90 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,50 ebzG	102,60 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,80 bz	96,90 bzB
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,00 bz	96,20 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,30 bz	88,80 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	53,90 G	54,20 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,60 bzB	93,00 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,40 bz	96,20 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	83,00 G	83,00 ebzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,40 bz	96,60 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,00 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,20 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,20 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,20 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	100,60 bz	100,20 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,00 bzG	78,80 bzG
Transkaukasische	3	15/3 /12	64,80 ebzB	64,50 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	81,30 bzG	81,20 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,25 G	322,75 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	105,90 bz	106,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	103,80 bz	102,90 bz
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	120,90 bz	120,90 bz
dto. Handelsges.	8	9	1/1	158,75 bzG	157,75 bzB
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	90,60 bzG	91,50 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	94,10 G	94,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	100,75 G	101,00 ebzB
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	139,60 bzG	139,30 bz
Dessauer Credit	7	8	1/1	162,00 bzB	161,10 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	164,00 bz	162,50 bz
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	135,25 G	136,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	102,40 bzG	102,40 B
Disconto-Command.	11	10	1/1	198,40 bz	196,75 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	132,50 bzG	132,75 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	58,60 bzB	58,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	80,25 G	80,00 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9	8½	1/1	173,50 G	173,50 bzB
dto. Disconto	5½	5½	1/1	101,80 G	102,40 B
Luxemburger Bank	6½	7⅕	1/1	139,60 G	139,75 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,00 G	116,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,25 B	95,00 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	89,00 bzG	89,50 bzG
Niederlausitz. Bank	5	4½	1/1	92,25 bz	92,60 G
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	149,50 G	147,00 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	53,40 bzG	53,40 bzG
Oberlausitzer Bank	8½	5⅚	1/1	108,80 G	108,80 G
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	175,75 bzG	176,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	61,50 G	61,50 ebzG
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	5¼	1/1	114,60 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	109,25 bzG	109,20 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,75 B	135,75 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	101,20 G	101,50 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	105,80 G	105,80 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 470,50 G	p. St. 471,50 bz
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,80 bz	136,60 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	72,40 bzB	71,40 bzB
Sächsische Bank	5⅓	4 9/20	1/1	112,75 G	112,75 G
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	109,60 G	109,60 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	58,60 bzG	59,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	271,50 bz	271,00 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	126,60 bz	126,50 G
Berl. Charl. Bau.	0	1	1/1	113,25 G	113,25 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	113,50 bzG	116,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	6⅔	7	1/7	144,75 bzG	141,25 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	3½	4	1/3	68,25 bzG	68,10 G
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	130,75 G	130,75 G
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	99,25 bzG	99,75 bzG
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	89,75 bz	89,50 G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	42,40 bz	42,00 bz
Dortmunder Union	0	—	1/7	15,00 bzG	— —
dto. St.-Pr.	1/3	—	1/7	72,70 bzG	72,25 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	121,00 bzG	121,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	63,50 bzG	63,90 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	834,25 bzG	835,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	119,75 bz	119,00 bzG
Gruson-Werk	—	—	1/7	198,75 bz	198,25 bzB
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	92,00 B	92,00 B
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	121,50 B	119,00 bzB
Lauchhammer conv.	2,8	5	1/7	92,00 bz	92,50 bzG
Laurahütte	1/3	—	1/7	85,50 bzG	86,20 bz
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	60,00 bzG	60,10 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	— —	44,00 ebzB
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	75,90 bz	76,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	10	1/7	178,00 bz	— —
Redenhütte	0	0	1/7	51,80 bz	50,00 bz
Schering	18	20	1/1	405,00 bzG	407,50 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	108,00 G	108,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	20,30 bz	20,30 bz
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	115,75 bz	113,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	127,20 B	127,25 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	— —	— —
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	162,50 bzG	160,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	27,50 bzG	27,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	134,75 bz	135,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,80 G	102,00 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,90 G	102,00 bzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	98,90 G	99,75 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 1.	Cours vom 3.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,50 bz	168,45 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,00 bz	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 bz	80,50 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,45 bz	20,45 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,30 bz	20,295 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,70 bzB	80,60 G
New-York. vista.	5	421,50 bz	422,25 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	180,15 bz	179,65 bz
dto. dto. 3 M.	5	179,40 bz	178,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,35 bz	162,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,55 bz	161,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,50 bz	80,50 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,10 bz	80,15 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	180,75 bz	180,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1⅞%.

Ultimo-Course.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente.	81,50 bz	— —
Russische Anl. 1880	81,10à81 ebzà81,20 bzB	— —
dto. dto. 1884	95,10 bzG	— —
Disconto-Command.	197à95,75à96,60à20 bz	— —
Dortmunder Union	72,30à40à71,40à60 bz	— —
Laurahütte	86,25à5,90à86à5,50 bz	— —
Oesterr. Credit	459,50à458à459 bz	— —
Franzosen	365,75à67à65à65,50 bz	— —
Lombarden	152,00 bz	— —
Russische Noten	180,50à180,25 bz	180,50à180,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.